



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 061 71/ 981983, Fax: 061 71/ 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 061 71-981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 25.09.2004 · Redaktionsschluß: 16.09.2004

Jahrgang 33 **11. September 2004** **Nr. 16**

Briefmarkensammler Verein Steinbach

Toller Erfolg der Ausstellung „Steinbacher Ansichten“ auf Postkarten, von Dr. Stefan Naas

Mit mehr als 500 Besuchern am Sonntag, den 29. August, war die Ausstellung „Steinbacher Ansichten“ - Stadtentwicklung und bauliche Veränderungen von 1898 bis 2002 auf Postkarten ein Riesenerfolg. Wilfried Nicolaus (1. Vors. der Briefmarkensammler) war hoch erfreut über das Interesse, welches die Steinbacher Bevölkerung dieser Ausstellung entgegenbrachte.

Die Ausstellung wurde von allen Altersgruppen besucht. Auch ältere Steinbacher liessen es sich nicht nehmen vorbeizuschauen. Sie konnten so manche Geschichte zu den älteren Ausstellungsstücken erzählen.

Hochinteressant vor allen Dingen die Luftaufnahmen der 60er, 70er und 80er Jahre. Der Ausbau Steinbachs bis zum Hessenring, dann weiter bis zur Stettiner Straße und Berliner Straße und schließlich Steinbach Süd III. Es war schon toll zu sehen wie sich das Gesicht einer Stadt wandeln kann. Denn es war ein weiter Weg bis zu dem Steinbach, wie man es heute kennt. Eine sehr aufschlußreiche und interessante Sammlung, die das langjährige Mitglied Dr. Stefan Naas hier zusammengetragen hat. Die erste Postkarte, abgestempelt am 8. August 1898, zeigt das dörfliche Steinbach mit lediglich einigen hundert Einwohnern, dafür aber fünf Gasthöfen.

Absolutes Unikat der Sammlung ist eine Luftaufnahme von Steinbach wo der Kartendruck „seitenverkehrt“ erfolgt ist. Steinbach einfach „andersrum“. Eine radikale Veränderung erfuhr Steinbach allerdings ab Beginn



Wir erkennen auf dem Bild von links: Helga Kaddatz, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, Dr. Stefan Naas (stellte die Ausstellung zusammen) und Bürgermeister Peter Froesch. Foto: Dieter Nebhuth

der 60er Jahre. Bauboom und ein rasantes Bevölkerungswachstum verwandelten die kleine Gemeinde in eine Stadt mit mehr als 10.000 Einwohnern und modernen Strukturen. Das Symbol hierfür sind natürlich die Hochhäuser. Diese werden dann auch entsprechend oft auf Karten abgebildet. Der wichtigste „Sammelgrund“ für Dr. Stefan Naas ist überraschend einfach: „Lokalpatriotismus - weil ich Steinbach mag.“ Die Redaktion

AG Steinbacher Weihnachtsmarkt

23. Weihnachtsmarkt am 4. + 5. Dez. 2004

Schön zu wissen, dass die "Steinbacher Information", auch über die Stadtgrenzen hinaus, so aufmerksam gelesen wird. Unser erster Aufruf war schon ein Erfolg. Also weiter so. Rufen Sie ruhig an wenn Sie Fragen haben, oder schon eine Anmeldung haben möchten. Wie freuen uns

genau so auf bekannte Gesichter, die wissen, wie schön unser Markt ist, wie auf neue Teilnehmer. Also, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, Gewerbetreibende und natürlich unsere Vereine, bitte anmelden. Wir freuen uns auf Sie. B. Dieter Baunach
AG Steinbacher Weihnachtsmarkt

Wir laden alle Steinbacherinnen und Steinbacher ein zu unserem traditionellen

SPD-Sommerfest

am Samstag, den 11.09.2004, ab 15:00 Uhr, am Welher hinter der Schule



STEINBACHER-INFORMATION

Die Rest-Termine für das Jahr 2004.

SEPTEMBER Erscheinung: 11.09.2004 Erscheinung: 25.09.2004	Redaktionsschluß: 02.09.2004 Redaktionsschluß: 16.09.2004
OKTOBER Erscheinung: 09.10.2004 Erscheinung: 23.10.2004	Redaktionsschluß: 30.09.2004 Redaktionsschluß: 14.10.2004
NOVEMBER Erscheinung: 06.11.2004 Erscheinung: 20.11.2004	Redaktionsschluß: 28.10.2004 Redaktionsschluß: 11.11.2004
DEZEMBER Erscheinung: 04.12.2004 Erscheinung: 18.12.2004	Redaktionsschluß: 25.11.2004 Redaktionsschluß: 09.12.2004

6. Fotoausstellung von Dieter Nebhuth „KINDER IN STEINBACH“



Bereits zum sechsten Mal stellt Dieter Nebhuth Fotos im Senioren-Treff für Alt und Jung, in der Kronberger Str. 2, aus. Nach den ersten Fotoserien „Menschen in Steinbach“, „Vereine in Steinbach“, „Steinbacher Kerbeburschen“, „Steinbach - aus einem anderen Blickwinkel“ und „Die Steinbacher Feuerwehr im Einsatz“ stellt Dieter Nebhuth seit Freitag, 3. September 2004 seine neue Serie „Kinder in Steinbach“ vor. Dieter Nebhuth hat sich für diese Ausstellung in die Steinbacher Kindergärten begeben, um hier

die Kinder bei ihrem täglichen Spielen, Zuhören oder sonstigen Bewegungsabläufen zu fotografieren. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Bilder, die er mit seinem 300er Objektiv, also weit genug weg, damit sich die Kinder „unbeobachtet“ fühlen, gemacht hat. Die Ausstellung ist vormittags jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 16 bis 18 Uhr im Erdgeschoß des Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Str. 2, in den nächsten Monaten, zu bewundern. Infos, Tel. 06171/75391. Bobbi Althaus

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Führung: Mühlenwanderweg Oberursel am Samstag, den 18. September 2004, 14.00 Uhr

Der Mühlenwanderweg entlang des Urselbaches im Norden Oberursels beginnt an der Kaiserin-Friedrich-Brücke im Heidetränkental und begleitet den Urselbach auf seinem Lauf bis zur Mündung in die Nidda auf ca. 16 km Länge. Wir werden jedoch nur ein kleines Stück davon erwandern. Der Urselbach ist besonders gut geeignet, uns bei einer Wanderung sowohl die unterschiedlichen Lebensräume im Verlauf des Baches erleben zu lassen, als auch die Geschichte der industriellen Nutzung durch den Menschen aufzuzeigen. Im ersten Teil des Weges hören wir etwas über die Nutzung der Wasserkraft zu Beginn der Industrialisierung Oberursels und in der Altstadt etwas über die Mühlen im 15.-19. Jahrhundert.

Schautafeln zeigen die Wirkungsweise der Wassertriebwerke und die schwere Arbeit der Menschen. An 14 ehemaligen Standorten, an denen Wasserkraft genutzt wurde, werden wir vorbeikommen, aber auch an zweien, wo sie heute noch eingesetzt wird. Treffpunkt: „Waldlust“, Oberursel. Dauer: ca. 2 Stunden - empfohlen wird festes Schuhwerk. Nach der Wanderung, die in der Altstadt von Oberursel enden wird, können wir mit der U3 zur „Waldlust“ zurückfahren und uns dort bei einem Imbiß erholen. **Anmeldung erforderlich!** - bei Ilse Tesch, Tel. 06171/52170 oder bei Heide Margraf Tel. 06171/982059 Wir würden uns freuen, Sie bei dieser interessanten Wanderung begrüßen zu können. Ilse Tesch



HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik

Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

GESUNDHEIT MACHT LAUNE!

Besuchen Sie uns am **GESUNDHEITSWOCHENENDE** vom 11. - 12. September 2004 in der Stadthalle Oberursel/Stand 07

Der Körper eines Menschen ist, unabhängig vom Alter, ein Leben lang trainierbar! Unsere Physiotherapeuten und Trainer informieren und beraten Sie zu Fitnesstrends wie Fit Kids, Best Agers, Fit im Job, Sensorisches Training und zu unserem präventiv-medizinischen Konzept Fitmed® am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr.

An beiden Tagen bieten wir eine kostenlose Körperfettmessung an. Am Sonntag ermittelt unser Heilpraktiker Karsten Schloberg Ihren Karotinoid-Wert (Kosten 10 Euro).

Gewinnen Sie eine 6-Monats-Mitgliedschaft (inkl. sportmedizinischem Check) oder ein 4-Wochen-Probetraining!



SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/Ts.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts.
Hotline 06171/ 97 63 27 · www.sport-fitnesspark.de
e-mail: info@sport-fitnesspark.de

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Basar „Rund um's Kind“

Am Samstag, 25. September 2004 veranstaltet die Kita Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im evang. Gemeindehaus von 13.30 bis 16 Uhr statt. Die Tischnummernvergabe findet ab sofort unter folgenden Rufnummern statt: 06171/980953 (Teschauer) und 06171/709333 (Gustenstein).

Die Gebühr erhalten Sie nach Anfrage. Sie finden dort Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Angeboten wird eine Kinderbetreuung für die Kleinen sowie Kaffee und Kuchen für die Großen. Der gesamte Erlös geht an die Kita. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Treffen und Infos

Katzen-Sitter-Club: "Treffen und Info's um 19.45 Uhr im Gasthof „Zum Schwanen“ Eschborner Straße 2, in 61449 Steinbach, am Dienstag, dem 14. September 2004. Alle Mitglieder des Katzen-Sitter-Club, sowie Interessenten, Freun-

de und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Unsere lfd. Vortragsreihe wird auch an diesem Abend durch einen interessanten und informativen Vortrag bereichert. Paul Ekl-Kemmerer

Angelsportverein Steinbach

Einladung zum Sommerfest 2004

Zu unserem Sommerfest am Sonntag, den 19. 9. 2004 laden wir alle Mitglieder mit ihren Partnern recht herzlich ein. Die Veranstaltung findet im Garten von Ludwig Spiegel (Eschborner Straße) statt und beginnt um 11.00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr. Sie brauchen nur gute Stimmung

mitzubringen, Speisen und Getränke spendiert der Verein. Damit der Bedarf geplant werden kann, bitten wir um eine verbindliche Zusage bis spätestens zum 15. 9. 2004 an Gerd Pfeiffer, Tel. und Fax 06171-72618. Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen. Der Vorstand

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18

Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!

An den Bremsen hängt das Leben...



Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 25.09.2004 · Redaktionsschluss: 16.09.2004

Gewerbeverein Steinbach (Taunus)

500,- Euro Spende von Joffi-Simulator Events und Reisebüro Kopp für die Steinbacher Freiwillige Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach spricht ein herzliches Dankeschön an Allan M. Loewi, Geschäftsführer der Joffi-Simulator-Events und an Isabella Rau, Leiterin des Lufthansa-City-Centers /Reisebüro Kopp aus. Im Rahmen des 1. Steinbacher Stadtfestes im Juni diesen Jahres präsentierte sich die Firma Joffi - Simulator-Events mit dem Betrieb eines Flugsimulators einer Boeing 737 und das Reisebüro Kopp mit dem Glücksrad-Gewinnspiel. Die Einnahmen aus den Eintrittspreisen/Teilnahmegebühren in Höhe von 500,- wurden Mitte August an die Freiw. Feuerwehr Steinbach übergeben. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen und sein Stellvertreter Frank Bielefeld nahmen die Spende sehr gerne entgegen. Dirk Hagen: „In diesen wirtschaftlich insgesamt sehr angespannten Zeiten ist dies ein ganz besonders zu würdigendes Zeichen dieser beiden Unternehmungen“.

Fotos: Dieter Nebhuth

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat Juli / August

Sonntag, 18. Juli 2004 Alarm 15.35 Uhr
Wasser im Keller in der Gartenstraße 24. Eingesetzt wurden: 2 Fahrzeuge, 20 Feuerwehrleute, 2 Stromerzeuger, 3 Tauchpumpen und div. Werkzeug.
Einsatzende: 17.03 Uhr

Montag, 19. Juli 2004 Alarm 21.12 Uhr
Wasserrohrbruch in der Untergasse Höhe Haus Nr. 14. Die Versorgungsleitung der Untergasse wurde abgestellt. Aus einem Keller musste das Wasser (ca. 10 cm hoch) abgepumpt werden. Die Einsatzstelle (Untergasse) wurde an die Stadtwerke Oberursel übergeben.
Einsatzende: 22.08 Uhr

Freitag, 27. August 2004 Alarm 06.53 Uhr
Berliner Straße 90 ist eine Person im 2. OG im Aufzug eingeschlossen. Die Steinbacher Einsatzkräfte holten die Eingeschlossene aus dem Aufzug, sie ist wohlauf.
Einsatzende: 07.09 Uhr

Freitag, 27. August 2004 Alarm 14.23 Uhr
Hessenring 13-17 droht ein großer Ast auf ein Fahrzeug zu fallen. Zum Einsatz kamen: Schiebeleiter und Motorkettensäge.
Einsatzende: 14.49 Uhr

Samstag, 28. August 2004 Alarm 11.19 Uhr
20 cm hoch stand das Wasser im Versorgungskeller vom Steinbacher TENNIS-PARK als Stadtbrandinspektor Dirk Hagen mit seinen Einsatzkräften und 3 Fahrzeuge an der Einsatzstelle eintraf. Zum Einsatz kamen: 2 Tauchpumpen, 1 Wasserstaubsauger und 2 Wasserschieber.
Einsatzende: 12.45 Uhr

Eisenbahnfreunde Taunus e. V.

25 Jahre Eisenbahnfreunde Taunus e. V.

Informationstag bei den Eisenbahnfreunden Taunus e. V., am Sonntag, den 12. September 2004 Die Eisenbahnfreunde Taunus veranstalten am Sonntag, den 12. September 2004 von 14.-17 Uhr im 1. OG des Vereinshauses - Hauptstraße 14, 65760 Eschborn, einen Informationstag zu der im Bau befindlichen Modelleisenbahnanlage im Masstab 1:87 (HO). Die Anlage wird im 2-Leiter Gleichstromsystem gebaut. Neben den im Wechsel auf der Anlage zu sehenden Modellbahnzügen zeigen wir ihnen den Weiterbau unseres Bahnbetriebswerkes mit 2 funktionsfähigen Drehscheiben. Auch der Kopfbahnhof nebst Einfahrtbereich ist jetzt funktionsfähig. DER EINTRITT IST FREI
Georg Zimmermann

Tanzsportverein Blau Gold Steinbach

Kinder können steppen lernen

Für tanzinteressierte Kinder von 7 bis 11 Jahren bietet der Tanzsportverein BLAU-GOLD unter professioneller Leitung einen Workshop „Steppen für Kids“ an. Dieser Workshop beginnt am 14. Sept. 2004 in der Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule und findet dann jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr bis einschließlich 30. Nov. 2004 statt. Es gibt noch einige freie Plätze! Die Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland, Tel. 069/311221 sowie die Jugendsprecherin Eva Krawczyk, Tel. 06171/980767 nehmen die Anmeldungen entgegen und erteilen auch gerne weitere Auskünfte.
Hans-Dieter Vosen

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Mittwoch
22. Sept. 2004

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jeden Anlaß!



LC Steinbach

Erfolgreicher LC-Nachwuchs

Andreas Wend siegt am Feldberg!
Beim Feldbergfest hieß der Sieger im Dreikampf der männlichen Jugend B: Andreas Wend vom LC Steinbach. Auf dem Feldbergplateau lief er die 100m in 13,0 Sek., sprang 5,75m weit und stieß die Kugel auf hervorragende 14,30m.

Marlene Grabiger läuft Kreisrekord über 800m!

Beim Abendsportfest in Wiesbaden steigerte Marlene Grabiger (W9) ihren erst im Mai aufgestellten Kreisrekord über 800m auf glänzende 2:58,56 Minuten und unterbot erstmals die 3-Minuten-Grenze.



AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“:

Ammon-Zierfische, Wiesenau
Autohaus VW-Günther, Industriest.
Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Bunk, Wiesenstraße
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
City-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Oberhöchstädter Str.8
Die Heißmangel, Kirchgasse
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Elektrohaushalter Ritschel
Urselbachstr. 6 in Weißkirchen
Elektro Windecker, Bahnstraße
Esso Tankstelle, Eschborner Str.
Farben Stasch, Kirchgasse
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
Getränke Heun, Wiesenstraße
Goldschmiede Wagner, Eschborner Str.
Jakobs-Bistro, Bahnstraße 10

Joffi GmbH, Simulator Events
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Optiker Vogel, Bahnstraße
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Salon Böhrer, Bahnstraße
Salon Monika, Bahnstraße
Spezial. Windecker, Eschborner Str.
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Stempel Bobbi, Bahnstraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße
Pizzeria Salvatore, Bahnstraße
Ratsstube, Gartenstraße
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
Stadt Steinbach, Bahnstraße
Zum Brunnen, Bahnstraße
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Schulanfang an der Geschwister-Scholl-Schule zum neuen Schuljahr 2004/05
Wie schnell ein Jahr vergeht werden die Eltern unserer diesjährigen Schulanfänger gemerkt haben, denn die Zeit zwischen Schulaufnahme und Einschulung ist sicherlich rasant vergangen. Am Dienstag, 31.8.2004, wurden 123 Schülerinnen und Schüler in die Vorklasse und die vier 1. Klassen aufgenommen. Nach dem Gottesdienst wurden alle Kinder, Eltern und Gäste in unserer herrlich sonnenblumen-

geschmückten Turnhalle begrüßt. Ein kleines Programm der 4. Klassen sorgte mit Liedern in englischer Sprache und einem Spielstück zum "Traum des Puppenmachers" für Spannung. Was "In dieser Minute" passierte erzählten die Kinder in einem Bilder-gedicht. Die Schulanfänger wurden nicht nur von der Rektorin Frau Schulze begrüßt und herzlich in Empfang genommen. Auch Bürgermeister Froch wünschte einen guten Schulstart und wies auf den sicheren Schulweg hin.

Einschulung: 123 SchülerInnen 2004/2005

Wie in den Jahren zuvor dürfen sich die Kinder über die gespendeten T-Shirts der Stadt Steinbach freuen. Die Schulleiternbeiratsvorsitzende Frau Schaar kündigte die Cafeteria an, in der sich alle Eltern und Gäste nach der Begrüßungsfeier erfrischen konnten. Dies wurde vom Elternbeirat der 2. Klassen ideal organisiert und betreut. Vielen Dank! Am Ende dieses ersten Schultags konnten sich alle Erstklässler mit einer Brezel stärken, die der Freundeskreis der Ge-

schwister-Scholl-Schule spendete. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass die Einschulung bei strahlendem Sonnenschein für alle in freudiger Erinnerung bleibt. Allen Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Schule wünsche ich einen guten Schulstart ins neue Schuljahr, Freude und Motivation beim Lernen und viel Erfolg. Den Kolleginnen und Kollegen sowie den Bediensteten wünsche ich ebenfalls einen guten und frohen Schulanfang. Ihre S. Schulze



Fotos: Helmut Trieb

RSV Wanderlust Steinbach

3-Tage-Radtour am Neckar

Im vergangenen Jahr wurde entlang der Lahn von Marburg in zwei Tagen zum Rhein geradelt. Für die diesjährige Urlaubszeit hatten die Steinbacher Wanderfahrer erstmals eine 3-Tage-Radtour angeboten. 2x13 brachte nicht immer Glück, sondern das "Abergläubische" spielte mit: Am frühen Morgen des 13. August kamen am Treffpunkt Frankfurt Hbf 13 Radler zusammen. Per Bahn ging es über Stuttgart nach Tübingen am Neckar. Etwa um 11.00 Uhr starteten wir von einer Neckarbrücke aus eine Sightseeing-Tour durch die Altstadt mit ihren wunderbaren, altertümlichen Bauten. Nach ersten Kilometern zum Einrollen gab es in einem Gartenlokal am Neckarstrand die Mittagspause. Herrliches Sonnenwetter mit starkem Rückenwind ließen die Gruppe zeitweise gen Altbach, dem ersten Tagesziel "entgegen fliegen". Allerdings wurden wir kurz vor unserem Hotel doch noch "getauft". „3 x badisch“ brachte uns einen harmonischen Tagesabschluss: eine gemütliche Gaststätte, das hervorragende Essen, ein köstlicher Wein. Dies und die ersten ca. 60 Km Radfahren ließen uns gut schlafen. Am nächsten Tag verriet der erste Blick durchs Fenster einen anhaltenden Landregen. Wir 13 verwandelten uns in eine radelnde Modenschau hinsichtlich des erforderlichen Regenschutzes: von der Plastikhülle bis zum ProfiGoretex-outfit waren wir gut sortiert. Ab ging es in Richtung Lauffen, unserem nächsten Nachtquartier. Neun Teilnehmer, darunter die tapferen Radlerinnen Gitta, Monika und Rosel trotzten Gegenwind und Regen während ca. 50 Km mit Steigungen in den Weinbergen. Hut ab! Vier Teilnehmer, darunter unsere "Tourenprofi" Helga, brachten es nur auf ca. 23 Km Regenfahrt; und das kam so: Durch ein "Ampelrot" gab es die Nachzügler Helga, Tilo, Reinhard und Gustav. Bei Regen stürzte Reinhard nach einem seitlichen Versatz des Radweges unglück-

lich. Ein Finger der rechten Hand schien ausgekugelt. Er fuhr damit in der kleinen Gruppe weiter bis zu einer nahe gelegenen Sport-Klinik in Bad Cannstadt. Nach einer Röntgen-Aufnahme wurde der Finger eingelenkt und erhielt einen Stützverband. Die Vierergruppe fuhr dann mit dem Zug angesichts des Dauerregens und des Handycaps unseres Unglücksraben zum Zielort Lauffen. Dort im Weinkeller "Zum Viertel-schlotzer", diesen Namen ehrend, wurde der Regentag zu einem feucht-fröhlichen Abschlus gebracht. Am Sonntag blieb es trocken; ab Mittag hatten wir wieder das für eine Radtour ideale Sonnenwetter mit mäßigem Wind. Das auf einem Hügel gelegene Kurstädtchen Bad Wimpfen erklimmen wir radschiebend. Mit einigen Besichtigungen wurden wir dafür belohnt. Nach der Mittagspause hatten nicht nur Gerd, Willy, Jürgen und die beiden Karl-Heinz vor allem die Zug-Abfahrtszeit in Eberbach im Kopf. Die Gruppe riß ob unterschiedlicher Kondition auseinander, fand aber letztlich sich rechtzeitig gemeinsam vor dem Bahnhof ein. 1193 Fahrkilometer ohne eine Panne an den 13 Rädern waren geschafft. Mit dem Bummelzug ging es durch den schönen südlichen Odenwald. In Darmstadt wurde auf ein schnelleres Bahngefährt umgestiegen und später nochmals in die S-Bahn. Die Umstiege mit Rolltreppen, engen Aufzügen für Rad und Gepäck empfanden vor allem die Damen anstrengender, als manchen Rad-Kilometer. "Frau" war für jeden Kavalier dankbar. Tilo zeigte dabei konditionsmäßig eine Spitzenleistung. Unser Organisator, Dr. Karl-Heinz Heimes, soll bereits über die nächste Tour in 2005 nachdenken. Schön wäre es schon! Dann wird sicherlich auch unser diesmal verletzungsbedingt fehlender Sportfreund Norbert, wieder dabei sein.

Gustav Schreiber



VHS Steinbach

Großes Interesse an Gesundheitskursen

Das Interesse der Steinbacherinnen und Steinbacher an vhs-Kursen aus den Bereichen Gesundheit und Bewegung ist groß, wie sich schon am ersten Anmeldetag gezeigt hat. Die vhs reagiert auf dieses Gesundheitsbewusstsein mit zusätzlichen Kursangeboten für Beckenbodengymnastik (montags von 9.00 bis 10.30 Uhr und von 10.30 bis 12.00 Uhr) sowie mit einem zusätzlichen QiGong-Kurs, voraussichtlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr. Wirbelsäulengymnastik mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr beginnt bereits am 8.9.2004. Autogenes Training dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr beginnt erst am 28.9.2004. Das neue Kursangebot Nordic-Walking für Einsteigerinnen findet dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr

und mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Bei allen genannten Kursen gibt es noch freie Plätze für einen gesundheitsbewußten Start in den Herbst. Freie Plätze gibt es auch noch bei einem Kera-mikkurs für Kinder, der ab 16.9.04 donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr in der IGS-Stierstadt stattfindet. Information und persönliche Anmeldung ist ab 31.8.04 dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im neuen vhs-Büro im Rathaus möglich (Tel.: 06171/7000-63). Nähere Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. Informationen erteilt ebenfalls die Geschäftsstelle Oberursel unter 06171/58480. Informationen und Anmeldung auch auf der Website www.vhs-hochtaunus.de.

Julia Wilke-Henrich

meier *moderne raumgestaltung fußbodenbeläge vollwärmeschutz tapezierarbeiten maler-verputz-anstrich*

malermeister *eschborner str. 30 61449 steinbach/ts.* **tel. 0 61 71 / 7 37 72 fax 0 61 71 / 8 63 54 D1- 01 71 / 3 32 37 72**

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten • Sanierung • Verputz Fliesen • Kanal • Pflastern

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus) Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen

Beratung und Verkauf

Radio Ptok 61449 Steinbach (Taunus) Untergasse 14

06171/75543

GESUNDHEITSORIENTIERTE FITNESS

TÜV-geprüft!

Wir sind eines der wenigen TÜV-zertifizierten Studios in Deutschland! Dies setzt die Erfüllung strengster Qualitätskriterien voraus und wir verpflichten uns verbindlich z. B. zu ...

- ... Betreuungs- und Beratungskompetenz Trainingsbetreuung durch nachweisbar(!) qualifizierte Trainer, mit der Auflage zur ständigen Weiterbildung
- ... Gerätesicherheit und -wartung Höchster Sicherheitsstandard durch wöchentliche(!) Kontrollen der Geräte mit einem dokumentierten Wartungs-Check-Up
- ... umfangreichen Kundenrechten Sie haben ein verbrieftes Recht auf gesundheitliche Risikoabklärung und eine sportmedizinisch fundierte Trainingsempfehlung. Dafür bürgt u.a. Fitmed®, unser präventiv-medizinisches Konzept
- ... Notfall-Präsenz Während unserer gesamten Öffnungszeiten ist mindestens ein ausgebildeter Ersthelfer vor Ort verfügbar
- ... Hygiene Tägliche Reinigung der Räume und Sanitäreinrichtungen, belegt durch einen für alle einsehbaren Reinigungsplan

Für uns selbstverständlich: Jede abgeschlossene Mitgliedschaft kann nach 4 Wochen problemlos gekündigt werden! **Kostenlose Parkplätze direkt vor unserem Studio!**

Prüfen und testen Sie uns (wir tun es auch - täglich)!

SPORT & FITNESS PARK

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 • 61449 Steinbach/Ts
Hotline: 06171/ 97 63 27 • www.sport-fitnesspark.de
e-mail: info@sport-fitnesspark.de

Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt

Fetziger Abschluß des Kultursommers

Salsa und Sonnenschein bei der IG BAU

Zum Abschluss des 6. Steinbacher Kultursommers durfte noch einmal ordentlich getanzt werden: Zum vierten und letzten Open-Air-Konzert der diesjährigen Veranstaltungsreihe hatten sich an einem lauen Sommerabend ca. 700 Menschen auf dem Gelände der Bildungsstätte in der Waldstraße eingefunden, um den karibischen Rhythmen des Orquestras Salsaribe zu lauschen und schließlich die Beine zu schwingen und Pirouetten zu drehen.

Das elfköpfige Salsa-Ensemble verbreitete von Beginn an gute Laune mit seiner Darbietung von Merengue, Plena und anderen Tönen aus der Region um Kuba und Puerto Rico.

Wo die eine oder andere Steinbacher Hüfte sich noch sträubte, sich aufs Tanzparkett zu begeben, da improvisierten die versierten Musiker gekonnt und gemeindet den karibischen Musik vertraute Gassenhauer ein: „Heeey, Baby - Uh! Hah!...“ Unter den Tänzern auch gesichtet: Jürgen Müller.

Der hatte wenige Tage zuvor selbst noch mit Klarinette und seinen Band-Kollegen von den Red Hot Hottentots bei der IG Bauen-Agrar-Umwelt gastiert und das Publikum mit traditionellem, gekonnten Hot Jazz unterhalten. Besonders in Erinnerung bleiben dürften den Besuchern und Besucherinnen dieses Abends die trockenen Ansagen Müllers zwischen den einzelnen Songs zum Stande des Fußballspiels Griechenland - Tschechien.

Mit den Zwischenständen begann Müller wohlweislich bereits eine Viertelstunde vor dem Spiel, so dass auch niemand befürchten musste, wirklich 'was zu versäumen!

Die Fußballeuropameisterschaft war zeitweise eine ernste Konkurrenz zum Kultursommer gewesen - zumal sich das Wetter nicht immer von seiner besten Seite zeigte und die Veranstalter an den Veranstaltungstagen immer 'mal wieder bang' zum Himmel schauen durften.

Schließlich war man in der Waldstraße aber wieder zufrieden - insgesamt ca. 1800 Interessierte kamen zu den vier Konzerten. Der engagierte Einsatz aller Beteiligten aus Küche und Hauswirtschaft, um die vielen Gäste auch mit kühlen Getränken, saftigen Würstchen und Steaks in gute Stimmung zu versetzen, hatte sich gelohnt.

Und Spaß gemacht hat es allemal!
Burkhard Much



++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++

Unser Weiher

Fast alljährlich wird er zum Thema. Die Wasserqualität ist schlecht; unerzogene Mitmenschen nutzen ihn abends zur Entsorgung von Verpackungen aller Art. Zeitweise werden sogar Konstruktionsteile der Weiheranlage abgerissen und ins Wasser geworfen.

Meine Ausführungen dienen zur Aufhellung der "technischen Vergangenheit", und um Zukunftsperspektiven zur Qualitätsverbesserung eines Weihers ohne nennenswerten Zulauf, wie es nun mal ist, aufzuzeigen. Diese sind teilweise über 30 Jahre alt. Fakt ist: Seit dem Beschluss zum Weiherbau in den 70er-Jahren gab und gibt es keinen ausreichenden Wasserzufluss aus einer kleinen Drainageleitung, weder um Verdunstungswasser zu ergänzen, noch um eine hinreichende Wasserqualität abzusichern. Bereits damals empfahlen Hobbypolitiker, eine Pumpe zur Versprühung von Weiherwasser zu installieren mit den Zielen: - Faulgase sollen entweichen können; - Sauerstoff soll eingetragen werden. Dies funktioniert in kleinen Vorgarten-Teichen und in großen Gewässern mit stehendem Wasser. Drei Bürgermeister und die "politischen Farben-Konstellationen" Rot, Rot-Gelb, Schwarz-Grün und derzeit Schwarz-Gelb überlebte

dieser Vorschlag bis heute. Was wurde bisher an baulichen Veränderungen getan mit dem Ergebnis, dass wir Steinbacher eine gut angenommene, fußläufig von Vielen erreichbare Freizeit-Einrichtung haben: - Errichtung des Weihers in der heutigen Größe. - Aufteilung in einen kleineren Weiherteil und in ein sog. Feuchtbiotop, was allmählich zu einem Dreckloch verkam. - Anlässlich eines Foliendefektes wurde zunächst die Zuschüttung der gesamten Anlage politisch verhindert; danach gab es eine Rekonstruktion in alter Größe mit einem aufwendig neu gestalteten Umfeld. All dies war nicht zum Nulltarif zu haben. Leider wurde das erbetene Schild als Dank für den Sponsor Frankfurter Flughafen AG nicht aufgestellt. Der heutige Zustand kann mit einer hübschen Frucht verglichen werden, als Ergebnis einer positiven Zusammenarbeit von Verwaltung und Politik. Allerdings nagt im Kern eine Made: der fehlende Wasserzufluss, was nur mit Technik und Geld zu ändern ist, um die Wasserqualität der netten Anlage entsprechend gut stufenweise sicherzustellen. Aber wie? Der 1. Schritt: Es gibt genügend erfahrene Fachleute sowie Literatur zum Themenkreis - Wie oft muß der Teichinhalt umgewälzt resp. ver-

sprudelt werden, um Faulgase entweichen zu lassen, und Sauerstoff einzutragen? - Welche Pumpe und Düse werden dafür erforderlich? - Welche Bepflanzung dient ebenfalls dem Sauerstoffeintrag? Die Daten über die jährliche Ergänzung von Verdunstungswasser sind in der Verwaltung aktenkundig. Ein Lastenheft mit Kostenbudgetierung ist zu erstellen. Diese Kosten liegen wesentlich niedriger, als die dem Bürgermeister erinnerlichen 20.000,- Euro. Vor allem können potente Sponsoren mit einer solchen Ausarbeitung besser angesprochen werden, da diese sehen, für was ihr Geld verwendet werden soll. Der 2. Schritt: Er dient der Wasserergänzung. Er ist teuer, muß aber einem Frischwasserverbrauch von ca. 15 Jahren gegengerechnet werden. In unserem Kindergarten schlummert eine Zisternen-Anlage nutzlos. Sie hatte mal ca. einen fünfstelligen Betrag gekostet. Eine Behörde befand, Regenwasser darf nicht für die WC-Spülung in einem Kindergarten verwendet werden. Diese teure Anlage kann reaktiviert werden, um Regenwasser von den Dächern des Kindergartens in den Weiher zu pumpen. Auch sind Verwaltungs-Vorarbeiten zu leisten, um eine politische Entscheidung qualifi-

ziert vorzubereiten. Letztlich gilt es m. E., eine Verpflichtung zu erfüllen, eine bestehende Freizeit-Anlage nutzungsgerecht zu erhalten. Das kann durch die dankenswerte Hilfe des Angelsportvereines nicht geleistet werden. Er muß für sein freiwilliges Engagement zumutbare Voraussetzungen vorfinden. Der 3. Schritt: Dieser kann erst in Angriff genommen werden, nachdem konkrete Pläne für eine neue Schule am Reifen sind. Von deren Dächern könnte Regenwasser ohne Pumpe, d. h. im freien Gefälle zum Weiher geleitet werden. Dies geht bei der vorhandenen Turnhalle z. Zt. aus technischen Gründen nur unter verhältnismäßig hohen Aufwendungen, welche sich für wenige Jahre nicht rentieren. Aber selbst nach einem Schul-Neubau wäre das Ergebnis des 1. Schrittes weiterhin in Trockenperioden sinnvoll zu betreiben. Meine Ausführungen sollen die Überlegungen unseres Bürgermeisters unterstützen, welche nach seinem Bekunden noch in der Diskussion befindlich sind, um zielorientiert durch Verwaltung und Politik, sowie einem breiten Konsens in der Bevölkerung, nach ca. 30 Jahren zu einer andernorts üblichen Problemlösung zu kommen.
Gustav Schreiber, Steinbach/Ts.

Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
Wiesenstraße 1
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Anfahrt zum Laden über Untergasse

Stresslos einkaufen
Wir laden aus + ein

Krombacher 1 Kasten 20 x 0,5 ltr. Pils
mit Felsquellwasser gebraut **10,99 €**
+ Pfand für Kst. 3,10 €

Der alte Hochstädter Speyerling Aepelwein nach bester alter Art 6 x 1 ltr. nur **6,40 €**

HOCHSTÄDTER APFELSAFT Speyerling Aepelwein nach bester alter Art 6 x 1 ltr. nur **6,40 €**

Schoppenweiser 6 x 1 ltr. nur **6,65 €**
+ Pfand 2,40 €

volvic 6 x 1,5 ltr. PET **4,99 €** + 3,10 € Pfand
evian 6 x 1,5 ltr. PET **4,99 €** + 3,10 € Pfand

Jetzt: Federweißer und Süßer

Blütenparadies
Fleurop-Fachgeschäft

Ausstellung Blüten und Edelsteine
Edle Steine dekorieren ihre Topfpflanzen und Sträuße.
Große Auswahl modischer Edelsteinketten.

UNTERGASSE 4 · 61449 STEINBACH (TAUNUS)
Tel.: 0 61 71 - 508 19 60 · Fax: 0 61 71 - 508 19 61

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER
Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33




KLASSE QUALITÄT
Preiswerter € in Steinbach

KALENDER 2005 sind da!

WIEDER DA DIDL-KÄSEBLATT!!

FOTOSERVICE-AKTION:
POSTER 20x30 cm
0,65 €

SCHUH-SERVICE-Annahme

Am Mittelpunkt von Steinbach / Ts.
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

